

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Himmels Fanchon das Leyermädchen

Himmel, Friedrich Heinrich

Leipzig, [ca. 1810]

No. 16.

Allegro molto vivace.

Fanchon.

1. Fort! dass die Leyer klinge,
 2. Zer - reiss die schwere Kette,
 3. Kein Un-muth ü - ber - manne

1. dann wird das Herz mir still, geh, Fanchon, geh und singe, sing ein fröhlich Vau - de - vill.
 2. die um die Brust sich presst; die frohe Laune rette, wenn Liebe dich verlässt.
 3. das Herz das du bezwingst, und jeden Gram verbanne, in - dem du Freude singst.

Fort! fort — dass die Leyer klinge, dann wird das Herz mir still.

Geh, Fanchon, geh und sing ein fröhlich Vaudevill, ein fröhlich Vaude - vill, ein

fröhlich Vaude - vill. D. S. Fine

Allegretto.

André

Den fröh - lichen Tanz der Sa - - - vo - yar - - den lehr' ich, du

hüb - - sches Mäd - - chen, dich; die Füß' in die Luft, die Bli - - cke

schie - len, die Knie - - e wa - ckeln, die Fin - - ger spie - len. Man kömmt sich

nä - her, man trennt sich wie - der, man singt da - bei die himm - lischen

(er spitzt den Mund zum küssen.)
Lie - der, er - wischt auch wohl, verstehst du mich? — Den früh - - - li - chen

Tanz der Sa - - vo - - yar - - den lehr'ich du hüb - - sches Mäd - chen

dich.

753